

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name der Produkts: Swiss Life Funds (F) ESG Money Market Euro

Anteilkategorie: I (ISIN: FR0010089649)

PRIIP-Hersteller: Das Produkt wird von Swiss Life Asset Managers France verwaltet, einem Unternehmen der Swiss Life-Gruppe.

Website: <https://de.swisslife-am.com>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +33 1 45 08 79 70.

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Beaufsichtigung von Swiss Life Asset Managers France in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Swiss Life Asset Managers France ist in Frankreich unter der Nummer GP-07000055 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 15. Januar 2025.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ: Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) in Form einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

Einordnung: Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV)

Laufzeit: Dieses Produkt hat kein bestimmtes Fälligkeitsdatum.

Die SICAV wurde am 5. Dezember 1995 für eine Dauer von 99 Jahren gegründet.

Swiss Life Asset Managers France kann das Produkt einseitig kündigen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Änderungen oder Modifikationen vorzunehmen, die zu einer Zusammenlegung, Teilung oder Auflösung Ihres Produkts führen.

Ziele

Das Anlageziel besteht darin, den Anlegern bei kurzfristigen Investitionen eine höhere Rendite als beim Index €STR Capitalized nach Abzug der Verwaltungsgebühren zu ermöglichen. In gewissen Situationen, wie z. B. bei einem sehr niedrigen Stand der €STR, könnte der Nettoinventarwert der SICAV strukturell sinken, was das von der SICAV angestrebte Ziel des Kapitalerhalts gefährden könnte. Dieses Ziel wird mit einem nicht-finanziellen Ziel kombiniert, das in einer besonderen Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) Ausdruck findet.

Das Produkt wird aktiv und diskretionär verwaltet. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Die Anlagestrategie der SICAV beruht auf einer Reihe von Entscheidungen, durch die Anlagegelegenheiten anhand folgender Aspekte genutzt werden sollen: Laufzeit der handelbaren Forderungspapiere (abhängig von den Erwartungen an die Zinsentwicklung der EZB), Zinsdifferenz zwischen dem Euribor (oder einem anderen als gleichwertig erachteten Index) und der €STR, Schwankungen der kapitalisierten €STR im Monatsverlauf, Kreditrisiko (durch eine konsequente Auswahl von Emittenten, die eine höhere Verzinsung als der Referenzindex bieten). Daher hat die Verwaltungsgesellschaft Ausschlüsse in drei Bereichen festgelegt: regulatorische Ausschlüsse (z. B. umstrittene Waffen), sektorspezifische Ausschlüsse (z. B. Kraftwerkskohle) und normbasierte Ausschlüsse (z. B. Verstoß gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen). Ergänzend wendet die SICAV auch die in Artikel 12 (1) a) bis g) festgelegten Ausschlüsse an; diese sind definiert in der delegierten Verordnung (EU) der europäischen Kommission für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte (gemeinhin als „Paris-aligned Benchmarks (PAB)“ bezeichnet). Neben spezifischen Ausschlüssen beruht der Anlageprozess auf einem Ansatz der Verbesserung des ESG-Ratings (das durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios muss besser sein als das ESG-Rating des Anlageuniversums, nachdem mindestens 20% der Werte mit den schwächsten Ratings ausgeschlossen wurden). Ergänzend dazu wird eine Regel der Verbesserung von zwei nicht-finanziellen Indikatoren angewandt. In Bezug auf diese Indikatoren muss eine überdurchschnittliche Performance erzielt werden, und sie werden einer speziellen Überwachung unterzogen. Diese Strategie wird mit einem Best-in-Universe-SRI-Ansatz kombiniert, um die Emittenten auszuwählen, die unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich bei einer Bewertung nicht-finanzieller Faktoren am besten abschneiden. Mindestens 90% der Investitionen der SICAV – mit Ausnahme von Barmitteln in Form von Bareinlagen sowie Anleihen und anderen, von Staaten begebenen Forderungspapieren – werden von der Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der oben und im Verkaufsprospekt beschriebenen wesentlichen Ansätze ausgewählt. Bei der ESG-Analyse von Titeln stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf externes Research der Ratingagentur MSCI, die Emittenten auf den drei Ebenen Umwelt, Soziales und Governance analysiert und bewertet. Dieser Referenzrahmen setzt sich aus allgemeinen Kriterien für alle Emittenten und aus speziellen Kriterien für bestimmte Branchen zusammen. Zu den Kriterien, die bewertet und im Rahmen der drei Ebenen berücksichtigt werden, zählen: (i) Umwelt: Kohlenstoffintensität und CO₂-Fußabdruck, Klimawandel und Wasserknappheit; (ii) Soziales: Entwicklung des Humankapitals, des Arbeitsschutzes und der Produktqualität; (iii) Governance: Qualität des Verwaltungsrates, Vergütungskriterien, Kapitalstruktur. Die wesentlichen methodischen Grenzen der nicht-finanziellen Strategie der SICAV entsprechen jenen, auf die MSCI bei der Erarbeitung seines ESG-Bewertungsmodells stößt, wie im Verkaufsprospekt näher erläutert.

Der Fonds investiert in festverzinsliche und variabel verzinsliche an einen Geldmarktsatz gebundene Anleihen und handelbare Forderungspapiere. Gemäß Artikel 17 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/1131 darf die SICAV mehr als 5% und bis zu 100% ihres Vermögens in verschiedene einzeln oder gemeinsam von den im Verkaufsprospekt genannten Körperschaften, Instituten oder Organisationen emittierte oder garantierte Geldmarktinstrumente investieren. Die SICAV investiert in fest und variabel verzinsliche an einen Geldmarktsatz gebundene Anleihen und handelbare Forderungspapiere.

Zum Zeitpunkt des Erwerbs muss die Kreditqualität der Emissionen positiv bewertet sein. Sie muss gemäß dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Bewertungsverfahren für die Kreditqualität einer internen Bewertung für kurzfristige Papiere von S2 entsprechen oder höher liegen.

Die SICAV kann in Finanzinstrumente mit einer Restlaufzeit bis zur gesetzlichen Endfälligkeit von bis zu zwei Jahren investieren, sofern der Zinssatz innerhalb einer Frist von maximal 397 Tagen revidierbar ist. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAM) des Portfolios liegt bei bis zu 6 Monaten. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit (WAL) des Portfolios der SICAV liegt bei bis zu 12 Monaten.

Durationsspanne: 0 bis 0,50.

Derivate: zulässig bis zu 100% des Vermögens (Absicherung der Zinsrisiken nach eigenem Ermessen und systematische Absicherung der Wechselkursrisiken).

Titel mit eingebetteten Derivaten: Zulässig bis zu 100% des Nettovermögens des Fonds (als vorübergehende Engagements (ein (1) Monat) zur Risikoabsicherung).

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren: Pensionsgeschäfte bis zu 100% und umgekehrte Pensionsgeschäfte bis zu 10% des Vermögens.

Sie können an jedem Werktag die Rücknahme Ihrer Anteile verlangen.

Die Dividendenerträge werden nicht ausgeschüttet. Sämtliche Erträge aus dem Produkt werden reinvestiert.

Kleinanleger-Zielgruppe: Alle Zeichner und insbesondere institutionelle Anleger, sofern sie keine „US-Person“ sind, die eine Verzinsung ihrer flüssigen Mittel über kurze Laufzeiten (drei (3) Monate) anstreben und einen regelmäßigen Anstieg des Nettoinventarwerts in Verbindung mit dem Referenzindex wünschen. Um den angemessenen Betrag der Anlage zu bestimmen, muss der Anleger seine persönlichen Umstände und seine Risikoneigung bzw. seine Sicherheitsbedürfnisse berücksichtigen. Ihm ist bewusst, dass im Zusammenhang mit den Marktschwankungen ein Kapitalverlustrisiko besteht, und er nimmt dieses in Kauf.

Zusätzliche Informationen zu dem Produkt

Weitere Informationen über das Produkt, ein Exemplar des Verkaufsprospekts, der letzte Jahresbericht und nachfolgende Halbjahresberichte sowie die letzten Nettoinventarwerte der Anteile sind kostenlos in französischer, deutscher und englischer Sprache unter <https://fr.swisslife-am.com> oder am Gesellschaftssitz von Swiss Life Asset Managers France erhältlich.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

◀ 1 2 3 4 5 6 7 ▶

Niedrigeres Risiko Höheres Risiko



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Monate halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Weitere wesentliche Risiken des Produkts, die nicht im Gesamtrisikoindikator berücksichtigt sind: Liquiditätsrisiko, Risiken in Verbindung mit Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Gegenparteiisiko (ausführliche Risikoaufstellung: s. Verkaufsprospekt).

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 3 Monate		Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen
Anlagebeispiel: 10.000 EUR		
Szenarien		
Minimum		Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.770 EUR
	Rendite in Prozent	-2,3%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.770 EUR(*)
	Rendite in Prozent	-2,3%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.800 EUR(*)
	Rendite in Prozent	-2,0%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.910 EUR(*)
	Rendite in Prozent	-0,9%

(*) Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Dezember 2019 und März 2020. Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Juni 2017 und September 2017. Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Oktober 2023 und Januar 2024.

Was geschieht, wenn Swiss Life Asset Managers France nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt gewährt ein Miteigentumsrecht an Finanzinstrumenten und Einlagen, die vom Vermögen von Swiss Life Asset Managers France getrennt sind. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit von Swiss Life Asset Managers France bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts für das Produkt durch die gesetzlich vorgeschriebene Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich die Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt.

	Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen
Gesamtkosten	207 EUR
Auswirkungen der Kosten (*)	2,1% pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer unter 1 Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den Angaben über die Auswirkungen der Kosten anderer PRIIP verglichen werden.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (2,0% des Anlagebetrags / 200 EUR). Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

	Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen
Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg	
Einstiegskosten	2,0% des Betrags, den Sie bei Einstieg in diese Anlage zahlen. Darin enthalten sind Vertriebskosten in Höhe von 2,0% des Anlagebetrags / 200 EUR. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen den tatsächlichen Betrag mit. Bis zu 200 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen. N. Z.
Laufende Kosten pro Jahr	
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,1% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres. 3 EUR
Transaktionskosten	0,2% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen. 4 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen	
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet. N. Z.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Mindesthaltungsdauer: 3 Monate

Diese Dauer entspricht dem Zeitraum, über den Sie investiert bleiben sollten, um eine potenzielle Rendite zu erhalten und das Risiko von Verlusten so gering wie möglich zu halten. Dieser Zeitraum hängt von der Anlageklasse Ihres Produkts, seinem Anlageziel und seiner Anlagestrategie ab.

Wenn Sie das Produkt vor Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen, erhalten Sie unter Umständen weniger als erwartet zurück. Die empfohlene Haltedauer ist eine Schätzung und darf nicht als Garantie oder Hinweis in Bezug auf die Wertentwicklung, die Rendite oder das Risiko in der Zukunft verstanden werden.

Sie können bei Swiss Life Banque Privée die vollständige oder teilweise Rücknahme Ihrer Anteile verlangen. Ihr Rücknahmeantrag wird auf der Grundlage des letzten Nettoinventarwerts, der nach dem Annahmeschluss für Rücknahmen ermittelt wurde, durchgeführt (d. h. zu einem unbekanntem Preis). Der Antrag muss vor 12:00 Uhr (Pariser Ortszeit) am Tag der Ermittlung des Nettoinventarwerts eingegangen sein, und die Rücknahme wird am selben Tag abgewickelt.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich beschweren möchten, können Sie sich telefonisch unter +33 1 45 08 79 70 an die Vertriebsstelle der SICAV oder den Kundenservice der Verwaltungsgesellschaft wenden. Sie können Beschwerden auch per E-Mail an reclamation@swisslife-am.com oder auf dem Postweg an Swiss Life Asset Managers France, Service Clients – Réclamation, 153 rue Saint-Honoré, 75001 Paris richten. Informationen zum Beschwerdeverfahren können der Website der Verwaltungsgesellschaft entnommen werden: <https://fr.swisslife-am.com/fr/home/regulatory-information.html>.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die gesetzlichen Unterlagen sowie der ESG-Bericht sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder auf ihrer Website erhältlich:

<https://fr.swisslife-am.com/fr/home.html>. Der Fonds bewirbt ESG-Kriterien im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27.11.2019 und verfügt über das SRI-Label (Veröffentlichung des Bezugsrahmens des französischen SRI-Labels am 23.07.2020).

Informationen über die frühere Wertentwicklung des Produkts sind verfügbar unter:

https://invest.swisslife-am.com/documents/Past_Performance/FR/HST_PERF_FR0010089649_fr.pdf. Die Zahlen zeigen die frühere Wertentwicklung über 10 Jahre.

Die letzten monatlichen Berechnungen der Performance-Szenarien des Produkts sind verfügbar unter:

https://invest.swisslife-am.com/documents/Scenario_Performance/FR/SNR_PERF_FR0010089649_fr.pdf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite, wo wir die gesamte gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation bereitstellen. Dieses Dokument wird mindestens alle 12 Monate aktualisiert.

Wenn Sie nach Ihrer Kommunikation der Auffassung sind, dass die Antwort nicht zufriedenstellend ist, können Sie kostenlos Kontakt zur Ombudsstelle der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) aufnehmen: 1. Per Schreiben an: Médiateur de l'AMF, Autorité des marchés financiers – 17, place de la Bourse 75082 Paris Cedex 2 oder 2. Über das Online-Formular auf der Website der AMF: <http://www.amf-france.org>.

Wenn dieses Produkt einem Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrag zugrunde liegt, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag (z. B. Angaben zu den Vertragskosten, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, zum Ansprechpartner bei Beschwerden und zu den Folgen einer möglichen Zahlungsunfähigkeit des Versicherungsunternehmens) im Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler sowie jeder andere Versicherungsvermittler gemäß den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung stellen muss.